

Anzeigen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **29 (1923)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Behufs Eintritt in den „Verein für Geschichte und Altertümer von Uri“ meldet man sich schriftlich beim Vorstand oder mündlich bei einem Vorstandsmitglied. Jahresbeitrag: 5 fr. 20 Rp. Das Historische Neujahrsblatt ist von den Abnehmern noch besonders zu vergüten.

Die Vereinsmitglieder können bei unserem Kassier, Herrn alt Regierungsrat Dr. Karl Gisler in Altdorf, Karten zu 1 fr. beziehen, welche für das ganze betreffende Kalenderjahr zum unentgeltlichen, beliebig wiederholten Besuche des Historischen Museums in Altdorf während der reglementarischen Besuchszeit berechtigen.

Solange der Vorrat ausreicht, können beim Vereinsbibliothekar Herrn Dr. Eduard Wymann in Altdorf, noch folgende frühere Neujahrsblätter käuflich erworben werden: Jahrgang 1, 2, 6, 9, 14, 16, 22, 28. Ein Inhaltsverzeichnis der ersten 20 Neujahrsblätter findet sich im 21. Jahrgang.

Von gleicher Stelle ist zu beziehen: Das Schlachtjahrzeit von Uri, mit Buchschmuck, einem Facsimile und 10 ganzseitigen Bildern, wovon 7 in Lichtdruck. Preis für Kantoneinwohner von Uri 2 fr., für Auswärtige 2 fr. 50 Rp. mit Zuschlag der allfälligen Postgebühren.

Die sechste Jahrhundertfeier des Rütli Schwures, begangen auf dem Rütli, Sonntag, den 13. Oktober 1907. 56 Seiten, hübsch illustriert, 1 fr.

In Privatbesitz steht eine wertvolle Sammlung von zwölf meist vergriffenen und mehrfach gesuchten Neujahrsblättern (Nr. 17, 1911 bis Nr. 28, 1922) für 40 fr. zur Verfügung. Einzelstücke daraus werden nicht abgegeben.

Die Vatikanische Bibliothek wünscht eine möglichst vollständige Sammlung der Urner Neujahrsblätter zu erhalten. Abonnenten, welche geneigt sind, zu diesem Zwecke ihre Exemplare unentgeltlich abzutreten, wollen dies dem Vereinsbibliothekar melden.

Ergänzung zu S. 5: J. V. von Scheffel logierte 1860 zu Seelisberg in der „Wirtschaft bei der Kirche“, gegenüber dem Helferhaufe, jetzt Hotel Waldegg genannt. Es ist möglich, daß er hiebei ein Zimmer beim Pfarrhelfer bewohnte. Besitzer war damals ein Michael Aschwanden. Weil seine Frau die Kreide stark anzuziehen verstand, hieß sie im Volke „d's Schindmili“.

Zu S. 62. Gemäß dem aufgemalten Wappen kann dies Porträt nicht die Frau Maria Magdalena Reding vorstellen.